

Zeitschrift: Geschäftsbericht / Schweizerisches Nationalmuseum
Herausgeber: Schweizerisches Nationalmuseum
Band: 125 (2016)

Rubrik: Partner & Gremien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Partner & Gremien.

Schweizerische Eidgenossenschaft

Das Schweizerische Nationalmuseum wird als öffentlich-rechtliche Anstalt des Bundes von der Schweizerischen Eidgenossenschaft getragen.

Weitere öffentliche Beiträge

Einen kantonalen Beitrag leistet der Stand Schwyz.

Sponsoren und Mäzene

Schweizerisches Nationalmuseum

Stiftung zur Förderung der Denkmalpflege
Wilhelmina von Hallwil-Stiftung
Stiftung Willy G.S. Hirzel
Zürcherische Seidenindustrie-Gesellschaft

Landesmuseum Zürich

Gesellschaft Landesmuseum Zürich
Stiftung Willy G. S. Hirzel
Walter Haefner Stiftung, Zürich

Château de Prangins

Verein der Freunde des Château de Prangins

Forum Schweizer Geschichte Schwyz

Ernst Göhner Stiftung
Schwyzer Kantonalbank, Schwyz

Kooperationspartner Forschung

Amsonic AG
Arbeitsgemeinschaft Pressebildarchive
Berner Fachhochschule – Architektur, Holz und Bau, Biel
Berner Fachhochschule – Hochschule der Künste Bern
Bundesamt für Umwelt
Denkmalpflege Kanton Schwyz
Empa, Dübendorf
Haute Ecole de Conservation-restauration Arc Neuchâtel
Institut de la Corrosion SAS, France
Institut für Bauforschung, ETH Zürich
International Numismatic Council
Kantonsarchäologie Zürich
Laboratoire de Microbiologie de l'Université de Neuchâtel
Laboratorium für Anorganische Chemie, ETH Zürich
Paul Scherrer Institut, Villigen
Staatsarchiv des Kantons Zürich
Stiftung Basler Münsterbauhütte

Swiss Graphic Design Foundation

Université de Lausanne

Zentralbibliothek Zürich

ZSO Albis

Zürcherische Seidenindustrie-Gesellschaft

Kooperationspartner Bildung und Vermittlung

AIDA-Léman, Gland
Association les XVIII^{èmes} d'Yverdon et Région
Cabaret Voltaire, Zürich
Château de Nyon
Commune de Prangins
Eidgenössische Technische Hochschule, focusTerra
Gilde Gutenberg, Küsnacht
Haute école pédagogique du canton de Vaud, Lausanne
Kanton Schwyz, schule+bildung
Kanton Zürich, Bildungsdirektion,
Volksschulamt, schuleundkultur.ch
Kinderkulturakademie Zürich, KKAZ
Kulturvermittlung Zürich, COOL-TUR
JULL, Junges Literaturlabor GmbH, Zürich
LCH, Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz
Mumode – Musée suisse de la Mode, Yverdon-les-Bains
Open House Zürich
Pädagogische Hochschule Schwyz
Pädagogische Hochschule St. Gallen
Pädagogische Hochschule Zug
Pädagogische Hochschule Zürich
Stiftung Pro Juventute
sichtbar, Gehörlose Zürich
Stadt Zürich, Schul- und Sportdepartement, Schulkultur
Zürich liest

Kooperationspartner Marketing und PR

APG I SGA, Allgemeine Plakatgesellschaft, Zürich
Banque cantonale vaudoise, Lausanne
Bildwurf Kinowerbung, Zürich
Clear Channel, Lausanne
CP9 advanced marketing solutions, Adliswil
Eurotours, Wien
Gemeinde Schwyz
L'illustre, Lausanne
Léman sans Frontière, Moléson-sur-Gruyères
Migros-Magazin, Zürich
Neue Zürcher Zeitung, Zürich

Nyon Région Tourisme, Nyon
Office du Tourisme du Canton de Vaud, Lausanne
Orell Füssli Thalia, Zürich
On Running, Zürich
RailAway, Luzern
Reportagen, Zürich
Ringier, Zürich und Lausanne
Rundfunk FM, Zürich
Schweiz Tourismus, Zürich
Schwyz Kultur+
Schwyz Tourismus
Spot Media, Thalwil
SRF Schweizer Radio und Fernsehen
Stadt Zürich Kultur, Zürich
Swiss Graphic Design Association, Zürich
Tages-Anzeiger, Zürich
Tele 1, Luzern
Tele Top, Winterthur
Verein Die Schweizer Schlösser, Wildegg
Volkshochschule des Kantons Zürich, Zürich
Zürcher Verkehrsverbund ZVV, Zürich
Zürich Tourismus, Zürich

Gremien

Gesellschaft Landesmuseum Zürich (GLM)

Präsident: Walter Anderau, Kilchberg.
Sekretariat: Fabienne Colacicco, Landesmuseum Zürich.
Mitglieder: Heidi Amrein (seit Juli), Zürich; Renée Bodmer, Zürich; Jean-Marc Hensch, Zürich; Toni Isch, Buttikon SZ; Hanspeter Lanz (bis Juni), Zürich; Kathy Riklin, Zürich; Franco Straub, Herrliberg; Eugen Thomann, Winterthur

Die Mitgliederzahl der GLM ist mit 541 Mitgliedern erneut leicht angestiegen. Höhepunkt des Gesellschaftsjahres war die Einweihung des Erweiterungsbaus. Die GLM ist stolz, mit der erfolgreichen Unterstützung der beiden Abstimmungskämpfe zunächst in der Stadt und danach im Kanton einen Beitrag geleistet zu haben.

Die Frühlingsveranstaltung im März war der Ausstellung «Conrad Gessner 1516–2016» gewidmet. Auch an seinem 500. Geburtstag hat dieser damals europaweit bekannte Universalgelehrte nichts von seiner Aktualität eingebüsst.

An der Generalversammlung vom 2. Juni wurden die Verdienste von Hanspeter Lanz, der Ende Jahr pensioniert wurde, eingehend gewürdigt. Als Bindeglied zwischen Landesmuseum und GLM kam ihm eine zentrale Rolle zu, die er mit Eleganz ausübte. An seine Stelle tritt Heidi Amrein, Chefkuratorin Schweizerisches Nationalmuseum. Gleichzeitig wurde der Vorstand durch die Zuwahl von Andreas Hammer nicht nur erweitert, sondern auch verjüngt. Aus aktuellem Anlass hat sich die GLM entschieden, dem Landesmuseum ein spezielles Geschenk zu überreichen. Es handelt sich um einen Beitrag an die Druckkosten der Publikation «26 Dinge», die zur Eröffnung des neuen Landesmuseums im Verlag Scheidegger & Spiess erschienen ist. Allen Mitgliedern wurde nach der Eröffnung ein Exemplar überreicht. Die Museumsleitung lud die Mitglieder der GLM am 29. Juni zu einer Vorvernissage der Eröffnung des Erweiterungs-

baus ein. Es nahmen rund 200 Mitglieder teil. Die beiden neuen Ausstellungen «Europa in der Renaissance» und «Archäologie Schweiz» konnten nur kurz gestreift werden, zu gross war die Neugierde, die neuen Räume zu bestaunen.

Der Jahresausflug in die Konzilstadt Konstanz erfreute sich ebenfalls grosser Beteiligung. Neben dem Besuch im Hus-Haus und einem Stadtrundgang war auch das Mittagessen bei schönstem Frühherbstwetter auf der Terrasse des Inselhotels ein Höhepunkt. Das Vereinsjahr schloss mit dem Besuch der neuen Dauerausstellung «Archäologie Schweiz». Dieser kommt eine spezielle Bedeutung zu. Sie wurde im Wesentlichen von Heidi Amrein konzipiert und von einem Kreis von GLM-Mitgliedern mit Ideen zur Darstellungsform unterstützt. Die gelungene Kombination von Architektur und Szenografie darf als bahnbrechend bezeichnet werden.

Stiftung für das Schweizerische Nationalmuseum

Präsident: Dr. Peter Max Gutzwiller, Küsnacht
Mitglieder des Stiftungsrats: Dr. Louisa Bürkler-Giussani, Kilchberg; Dr. Peter Gnos, Zürich; Yves Oltramare, Vandœuvres; Dr. Andreas Spillmann, Zürich; Dr. Jean Zwahlen, Zürich.

Die privatrechtlich organisierte und finanzierte, als gemeinnützig anerkannte Stiftung beweckt ausschliesslich die Unterstützung des Schweizerischen Nationalmuseums. Sie organisiert sich über einen Stiftungsrat und eine Revisionsstelle. Aufsichtsbehörde ist das Eidgenössische Departement des Innern.

Die Stiftung beschränkte sich im vergangenen Jahr auf die Verwaltung ihres Vermögens. Es wurden weder Zuwendungen Dritter entgegengenommen, noch erfolgten Zuwendungen an das Schweizerische Nationalmuseum. Mit Zirkularbeschluss vom 14. Juni 2016 genehmigten die Mitglieder des Stiftungsrats die von der Revisionsstelle vorbehaltlos attestierte Jahresrechnung per 31. Dezember 2015.

Verein der Freunde des Château de Prangins

Präsidentin: Catherine Ming-Aeschbacher
Mitglieder: Raphaël Aubert, Martine Baud, Nicole Chenevière, Kirsti de Mestral, Guillaume Fatio, Stefano Stoll, Sonia Weil.

Das erste Halbjahr 2016 stand im Zeichen der Ausstellung «Louis-Auguste Brun, Maler von Marie-Antoinette», die der Verein mit einem Fundraising und diversen Initiativen unterstützte.

Die Generalversammlung vom 21. April 2016 bot Gelegenheit, der abtretenden Präsidentin Catherine Labouchère herzlich für ihren zwölfjährigen Einsatz, davon acht Jahre als engagierte Präsidentin, zu danken. Als Nachfolgerin hat die Generalversammlung Catherine Ming-Aeschbacher, Anwältin/Mediatorin und seit neun Jahren Mitglied des Komitees, ernannt. Auf die Versammlung folgte ein Konzert der zwei jungen und talentierten Musikerinnen Zoéline Trolliet, Sopran, und Chloé Charrière, Piano, offeriert von der abtretenden Präsidentin und zur Freude der zahlreich anwesenden Mitglieder.

Schliesslich ernannte das Komitee mit Kirsti de Mestral eine neue Vizepräsidentin und traf sich mehrmals, um Aktivitäten für die Mitglieder zu organisieren. Halbjährlich wurden die Mitglieder mit einem neu gestalteten Newsletter, verfasst von Raphaël Aubert, informiert. Der Verein hat zudem die Publikation «26 Dinge», in welcher neben Sammlungsobjekten auch der Schlossgarten präsentiert wird, finanziell unterstützt.

Anlässlich der Eröffnung des Erweiterungsbau des Landesmuseums hat das Komitee mit Unterstützung der Direktion des Schlosses eine zweitägige Exkursion nach Zürich organisiert. Am 5. und 6. November 2016 besuchte der Verein das neue Landesmuseum mit seinen neuen Ausstellungen und dem Studienzentrum. Die Teilnehmenden würdigten einhellig die museale Qualität des Ensembles.

Museumskommission für das Forum Schweizer Geschichte Schwyz

Präsident: Dr. Andreas Spillmann, Direktor Schweizerisches Nationalmuseum

Mitglieder: Dr. Iwan Rickenbacher (Vertreter des Museumsrats), Annina Michel (Vertreterin Kanton Schwyz), Franziska Ripphausen (Vertreterin Gemeinde Schwyz bis Juni 2016), Cornelia Marty-Gisler (Vertreterin Gemeinde Schwyz ab Juli 2016), Gottfried Weber (Fachbeirat Wirtschaft), Dr. Angela Dettling (Vertreterin Region Innerschweiz), Detta Kälin (Vertreterin Region Innerschweiz)

Die Museumskommission für das Forum Schweizer Geschichte Schwyz wird jeweils vom Museumsrat des Schweizerischen Nationalmuseums gewählt und ist ein beratendes Gremium, das die Verankerung und Vernetzung des Forums Schweizer Geschichte Schwyz in der Innerschweiz unterstützt.

Annina Michel, Kommissionsmitglied und Leiterin des Bundesbriefmuseums, fördert den Austausch zwischen dem Bundesbriefmuseum und dem Forum Schweizer Geschichte Schwyz und koordiniert die Zusammenarbeit im Bereich Marketing und bei der Entwicklung gemeinsamer Angebote.

Im Berichtsjahr beschäftigte sich die Museumskommission mit dem Vermittlungsprogramm für Schul- und Erwachsenen-gruppen, der Medien-Äquivalenz, den Besucherzahlen sowie der Ausstellungsplanung des Forums Schweizer Geschichte. Dies hauptsächlich in Bezug auf die thematische Ausrichtung der Ausstellungen, die Erfolgschancen und mögliche Zielgruppen für Schwyz.